

# Katalogherstellung mit System

PIM-Lösungen sorgen für eine systemgestützte Produktkommunikation

Zeitgemäßes Marketing muss schnell und flexibel sein. Dies gilt auch für die Erstellung von Print-Katalogen und anderen druckfähigen Dokumenten für den Kundendialog. Um sich Vorteile im Wettbewerb zu verschaffen, müssen Publikationen einfach und wirtschaftlich erzeugt werden. Dieser Herausforderung begegnen inzwischen immer mehr Unternehmen durch den Einsatz von PIM-Lösungen, durch die ein hoher Automatisierungsgrad in der Werbemittelproduktion erreicht werden kann.

Bei der Erstellung von Print-Katalogen werden altbewährte Prozesse den Anforderungen des Marktes oft nicht mehr gerecht.

Altbewährte Prozesse bei der Erstellung von Print-Katalogen haben ihren eigenen Charme; sie sind gewachsen und von allen Mitwirkenden kontinuierlich weiterentwickelt worden. Gerade heute wird jedoch vielen Unternehmen bewusst, dass diese Prozesse den Anforderungen des Marktes oft nicht mehr gerecht werden. So stellen Firmen zunehmend fest, dass andere Unternehmen ihre Print-Kataloge und Werbemittel viel schneller auf den Markt bringen und auf individuelle Situationen besser reagieren können.

tung wurde unlängst auch von der KEMPER GmbH in Vreden erkannt. Seit dem Gründungsjahr 1977 beschäftigt sich das Unternehmen mit der Entwicklung, Herstellung und dem Vertrieb von hochwertigen Produkten für systematische Luftreinhaltung am Arbeitsplatz. KEMPER ist heute als inhabergeführtes Unternehmen einer der führenden Hersteller von Absaug- und Filteranlagen für die Metallbearbeitung, Absaugsystemen für die Elektro- und Kfz-Industrie sowie Arbeitsschutzartikeln.

Vorteile im Wettbewerb geschaffen werden.

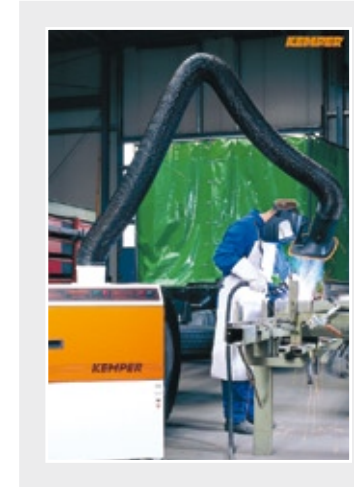
Mit Einführung des zentralen Systems jCatalog PIM sollte die Datenqualität nachhaltig gesteigert und die Investitionssicherheit durch einfache Erweiterungsmöglichkeiten, wie z.B. Mehrsprachigkeit der Produktinformationen, gewährleistet werden.

Die jCatalog-Software verknüpft alle relevanten Systeme für die Optimierung des Publikationsprozesses und wird heute erfolgreich von Vertrieb und Marketing der KEMPER GmbH genutzt. „Wir haben jCatalog PIM vor allem für die einfache und schnelle Erzeugung von druckfähigen Dokumenten eingeführt. Neben dem großen Nutzen, dass nun intern alle Informationen zentral verfügbar sind und einheitlich vorliegen, können wir jetzt in erheblich kürzerer Zeit mehrsprachige Kataloge und Produktblätter erstellen“, so Thorsten Vogt, Marketingleiter bei der KEMPER GmbH.

Auf Basis von Rollen-/Rechtekonzepten können die Mitarbeiter der KEMPER GmbH alle Produkte und Informationen in PIM selbständig pflegen und aktualisieren. Neben Detail-, Kurz- und Langtexten kann das Marketing bequem auf Bilder und technische Zeichnungen zurückgreifen, um aktuelle Datenblätter und Produktflyer als PDF oder hochwertige Print-Kataloge per DTP herzustellen.



len. Aus PIM heraus kann die KEMPER GmbH außerdem für das hausinterne Shop-System sowie für Kunden Excel- oder XML-Dokumente exportieren, die Artikelnummern, Bildernamen, Texte, Preise und Standardattribute enthalten. jCatalog PIM bietet der Firma KEMPER zudem ein optimiertes Übersetzungsmanagement, das aufgrund der hohen Internationalität des Unternehmens besondere Bedeutung hat. Die Print-



Kataloge und Datenblätter werden für über 30 Länder in 13 Sprachen übersetzt.

## Kataloge ohne Grenzen

Die jCatalog-Lösungen für Cross Media Publishing unterstützen die Erstellung der passenden Publikation für alle Medienkanäle. Die Produktinformationen, die bei der KEMPER GmbH zentral im PIM vorliegen, erscheinen im Papierkatalog, auf den Produktdatenblättern und im Internetshop.

Durch die vollautomatische Generierung von druckfertigen Dokumenten produziert die Firma KEMPER selbstständig PDF-Dokumente und erstellt

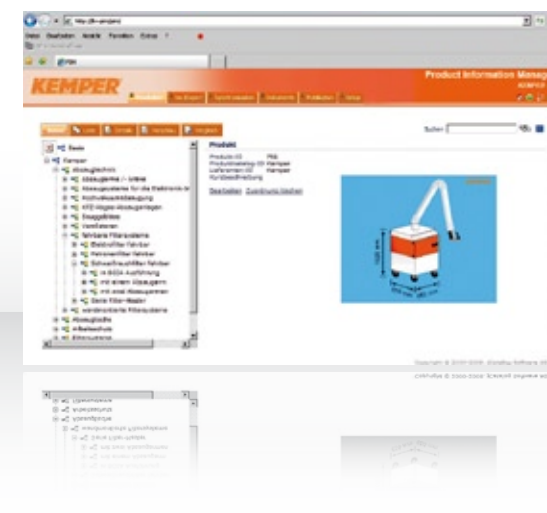
zudem strukturierte Produktkataloge. Der schnellen und flexiblen Herstellung von hochwertigen und topaktuellen Print-Katalogen sind damit keine Grenzen gesetzt: Bei freier kreativer Gestaltung des Seitenaufbaus hat das Marketing der KEMPER GmbH gleichzeitig die Möglichkeit, sämtliche Daten zu synchronisieren und zu aktualisieren. Die Text- und Bildfelder innerhalb eines InDesign-Dokuments sind mit der PIM-Datenbank verknüpft. Änderungen bzw. Abweichungen werden dabei farblich markiert. Design und Information greifen direkt ineinander, sodass der Publikationsprozess deutlich schneller vorangetrieben wird.

Die Produktionszeit bei der Katalogherstellung hat sich dadurch bei der KEMPER GmbH mit Hilfe der jCatalog-Lösungen von mehreren Monaten auf knapp drei Wochen reduziert.

Das Beispiel der Firma KEMPER zeigt zudem, dass technische Produkte durch den Einsatz von PIM ebenso effizient wie emotional vermarktet werden können. Wer sich etwa im Online-Shop des Herstellers für Absaug- und Filteranlagen über Produkte informiert, kann sich ein hochwertiges, im Corporate Design gestaltetes Produktdatenblatt als PDF herunterladen, das neben einem Kurztext Bilder und Zeichnungen sowie alle technischen Daten des Produktes enthält. Gleiches gilt für den Papier- und den Webkatalog, die optisch ansprechend alle für den Kunden relevanten Produktinformationen enthalten.

Sie denken, Katalogherstellung war früher gemütlicher? Nein. Sie war nur langsamer!

**Tanja Taube**  
Produktmarketing  
jCatalog Software AG



Das ERP-System, in dem die KEMPER GmbH ihre Produkte verwaltete, war unübersichtlich geworden und konnte nur schwer erweitert werden.

Dies ist ein wichtiger Grund für Unternehmen, sich über Product Information Management und Cross Media Publishing zu informieren – und damit über die modernste Lösung, mit der man Produktinformationen zur richtigen Zeit an den richtigen Empfänger bringt. Product Information Management sorgt für einheitliche Daten, aus denen man automatisiert und flexibel sämtliche Werbemittel wie Print-Kataloge und Produktdatenblätter erzeugen oder Internet-Shops befüllen kann.

## Schnellere Publikationsprozesse durch Automatisierung

Die Bedeutung einer medienneutralen, strukturierten Datenhal-

Die bestehenden Werkzeuge für das interne Product Information Management erkannte die KEMPER GmbH als nicht mehr aktuell. Die Produkte wurden in einem ERP-System verwaltet, welches mit gewachsener Größe unübersichtlich geworden war und nur schwer erweitert werden konnte.

Die Erstellung von Print-Katalogen war dadurch umständlich und entsprach nicht mehr den Anforderungen des Unternehmens. Ziel war es, die bestehende Ausgangssituation mit einer neuen modernen Lösung zu ergänzen und den Print-Katalog der Firma KEMPER systemgestützt zu erzeugen. Mit dem Einsatz der jCatalog-Lösungen sollten Publikationen einfacher und wirtschaftlicher erzeugt und somit

## ÜBERBLICK

Was nützt der schönste Print-Katalog, wenn seine Herstellung mehrere Monate benötigt? Wenn seine Produzenten umständliche Wege gehen müssen und Kunden letztlich doch nicht so aktuell informiert werden, wie es eigentlich möglich wäre?

Die KEMPER GmbH hat sich diese Fragen frühzeitig gestellt und treibt ihren Geschäftserfolg seit einhalb Jahren unter anderem durch ein datenbankgestütztes Marketing voran. jCatalog PIM dient dabei als wesentlicher Treiber für eine schnelle Produktkommunikation.

## KUNDENINFO



KEMPER ist ein international aufgestellter Hersteller rund um das Thema Metallbearbeitung und -verarbeitung. In den Bereichen Absaug- und Filteranlagen sowie Absaugtische für die metallverarbeitende Industrie ist KEMPER Weltmarktführer.

KEMPER GmbH  
Von-Siemens-Str. 20  
48691 Vreden

Tel.: +49 (0) 2564 - 68 - 0  
Fax: +49 (0) 2564 - 68 - 120  
mail@kemper.de  
www.kemper.de

## ANBIETERINFO



Die jCatalog Software AG ist führender Anbieter für Product Information Management, Procurement und Katalogverwaltung. Mit jCatalog PIM werden Produktinformationen zentral gepflegt, unternehmensweit verfügbar gemacht und für sämtliche Ausgabe Kanäle zur Verfügung gestellt. Basierend auf dem Daten-Pool in PIM werden mit den jCatalog-Produkten erheblich verkürzte Publikationsprozesse erreicht.

jCatalog Software AG  
Lindemannstrasse 79  
4137 Dortmund

Tel.: + 49 (0) 231 - 3967 - 0  
Fax: + 49 (0) 231 - 3967 - 100  
info@jcatalog.com  
www.jcatalog.de